

Aus der Sitzung des Ausschusses PLANEN♦TECHNIK♦BAUEN vom 10. April 2019

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates hat in der letzten öffentlichen Sitzung über folgende Themen beraten und Beschlüsse gefasst:

Bauvorhaben

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt bzw. wurden zustimmend zur Kenntnis genommen:

- Brunnenfeldstraße 19: Errichten eines Mehrfamilienhauses und 8 Kfz-Stellplätze
- Ebertstraße 5: Erhöhung und Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau einer Dachgaube
- Heimsheimer Straße 12: Anbau von 2 Balkonen
- Heimsheimer Straße 31: Vergrößerung des Verbindungsbaus zum Gebäude Dieselstraße 8
- Karpatenstraße 15: Errichten / Einbau einer Dachgaube
- Lindenstraße 66: Errichten eines Carports
- Mittlere Gasse 2: Nutzungsänderung von Nagelstudio in Heilpraktikerpraxis
- Mühlgasse 14/1: Errichten eines Einzelwohnhauses mit 2 Garagen
- Rosine-Starz-Straße 2 - 6: Errichten eines Parkplatzes mit 38 Kfz-Stellplätzen
- Rutesheimer Straße 64 - 66: Nutzungsänderung von Kochstudio und Veranstaltungsraum in Einzelhandelsladen
- Talstraße 83: Errichten einer Terrassenüberdachung

Folgenden Bauvoranfrage wurde die Zustimmung in Aussicht gestellt:

- Mörikestraße 2/1: Anbau an das Wohnhaus
Das Errichten eines Carports mit Zufahrt über den Geh- und Radweg entlang der Merklinger Straße wurde aus verkehrstechnischen Gründen (Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern) abgelehnt

Der Bauvoranfrage zur Nutzungsänderung eines Nebengebäudes in eine Wohnung auf dem Grundstück Hinterriedstraße 21 wurde nicht zugestimmt.

Bebauungsplan "Schnallenäcker III 2018"

Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat, den Vorentwurf des Architekturbüros / Stadtplanungsbüros Wick+Partner für das weitere Verfahren zu billigen. Der vorsorglich eingeplante Abstand von eventuell im Stadtteilpark aufgestellten Spielgeräten zu den Mehrfamilienwohnhäusern soll nicht ausgewiesen werden. Es werden dann mit dem Vorentwurf die Träger öffentlicher Belange, Dienststellen und Nachbargemeinden frühzeitig am Verfahren beteiligt.

Am **Mittwoch, 08. Mai 2019, findet ab 19.00 Uhr im Vereinsraum der Schulturnhalle in Malsheim** eine **Öffentlichkeitsinformationsveranstaltung** statt, bei der von den Stadtplanern die Planung ausführlich vorgestellt wird und die Möglichkeit für Fragen zum Baugebiet gegeben ist.

Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Sanierung der Bergstraße

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Josef Rädlinger aus Cham zum Angebotspreis von brutto 646.627,18 €.

Vergabe der Tiefbauarbeiten zur Sanierung des Kreuzungsbereichs Magstadter Straße / Humboldtstraße / Friedhofstraße

Der Technische Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Bauarbeiten an die Firma Eurovia Teerbau GmbH aus Renningen zum Angebotspreis von brutto 1.474.754,37 €.

Der Kreuzungsbereich wird in eine Kreisverkehrsanlage umgebaut.

Gestaltung der Hauptstraße mit Wasserlauf zwischen der Einmündung der Magstadter Straße und dem Rathaus

Nachdem bereits 2014 bei einer ersten Vorentwurfsplanung ein Wasserlauf auf der Nordseite vorgesehen war, wurden nun neue Gestaltungsentwürfe vorgestellt. Das Gremium empfiehlt dem Gemeinderat eine Variante mit einem Wasserlauf abgehend vom bestehenden Brunnen vor dem Rathaus bis zur Einmündung der Hindenburgstraße und einem weiteren Wasserlauf abgehend von einem neuen Brunnen vor dem zurückgesetzten Gebäude Hauptstraße 9 bis kurz vor die Einmündung der Magstadter Straße. Das Ende der Wasserläufe soll jeweils mit einer Stele gestaltet werden.

Vergaben für den Neubau des Kindergartens Rankbachstraße 85

Der Technische Ausschuss beschloss die Vergabe der Schlosser- und Metallbauarbeiten an die Firma Beck GmbH aus Cleeborn zum Angebotspreis von brutto 106.951,25 € und empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe der Fassadenbauarbeiten für eine hinterlüftete Fassade an die Firma Holzbau Leopold GmbH & Co. KG aus Rottweil zum Angebotspreis von brutto 160.426,28 €.

Dem nach einer Bemusterung von der Verwaltung ausgewählten Farbkonzept für die Innen- und Außengestaltung wurde zugestimmt. Die Außenfassade wird in einem hellen Beigeton gehalten und die Fensterlaibungen werden farblich akzentuiert, so dass insgesamt eine 'frische Außenansicht' entsteht.

Teilnahme am Förderprogramm von Park+Ride-Anlagen des Verbandes Region Stuttgart

Der Ausschuss Planen◇Technik◇Bauen empfiehlt dem Gemeinderat die Teilnahme an dem Förderprogramm mit den 3 bestehenden städtischen P+R-Anlagen und den Abschluss eines entsprechenden Kooperationsvertrages über die endgültig abzulösenden Stellplätze zu beschließen.

Umwandlung städtischer Flächen in Wiesen statt Rasen

Das Gremium nahm zustimmend von der vorgestellten Konzeption zur Umwandlung von Rasenflächen in Renningen (beim Friedhof, an der Rankbachstraße, Lisztstraße, Leonberger Straße, Bahnbogen an der Nord-Süd-Straße und südlich der Industriestraße) und Malsheim (an der S-Bahnlinie S6 bei der Renninger Straße, Schöckengasse/Auenweg, südlich der Merklinger Straße) Kenntnis.

Gemeinsamer Antrag der Gemeinderatsfraktionen zum Thema Klimaschutz

Der Ausschuss Planen◇Technik◇Bauen empfiehlt dem Gemeinderat die Vorbereitung dieses Themas für eine Klausurtagung des Gemeinderates im Spätsommer 2019 zu beschließen.

Die Fraktionen des Gemeinderates hatten sich für einen gemeinsamen Antrag zur Definition und verbindlichen Vereinbarung der Stadt Renningen von Klimaschutzzielen zusammengeschlossen.